

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1894

292 (13.12.1894) Mittagsausgabe 2. Blatt

Badische Presse.

Auflage 15 00. 14 555 28. Dez. 1893. (Kleine Presse). Garantierte größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter. General-Anzeiger der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe und Umgebung.

Expedition: Karlsruher Str. 22. Notationsdruck. Eigentum und Verlag von H. Litzergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden u. lokalen Teil: Albert Herzog. Für den Inseraten-Teil: H. Rinderbacher. Sammtlich in Karlsruhe.

Nr. 202. 2. Blatt. Post-Zeitungsliste 723. Karlsruhe, Donnerstag, 13. Dezember 1894. Telephon Nr. 86. 10. Jahrgang.

Selbstmässigung an unsere Leser.

Es gereicht uns zu besonderer Genugthuung, unseren Lesern von folgendem Abschluß Kenntniss zu geben, den wir in Ihrem Interesse durchgeföhrt haben:

Wir sind mit Hermann Hiltner Verlag Berlin und Hienach dahin übereingekommen, daß sie uns den ausschließlichen Vertrieb der von ihr unter dem Titel

Kürschners

Universal-Konversations-Lexikon

veranfaßten Neuauflage von Joseph Kürschners „Quartlexikon“ für Karlsruhe u. unseren großen Abonnentenkreis in ganz Baden und angrenzenden Ländern überträgt. Das Werk ist eine vollständige, den Verhältnissen entsprechende, wesentlich bereicherte Neubearbeitung des genannten „Quartlexikons“, das bereits 1888 bei seinem ersten Erscheinen die wärmste Anerkennung hervorragender Zeitungen und Zeitschriften erfuhr. Es enthält auf ca.

2600 Spalten: 213 600 Zeilen Text und circa 2500 Illustrationen (über 600 Porträts)

gegen 1460 der ersten Auflage. Das „Quartlexikon“ kostete 10 Mark, das in zahlreichen Sprachen nachgebundene, außerordentlich verbreitete „Taschenlexikon“ desselben Autors kostet 3 Mark, ein Preis, der durch seine Niedrigkeit allgemeines Aufsehen erregte. Unsere Abmachungen mit Hermann Hiltner Verlag setzen uns in die Lage, Kürschners „Universal-Konversations-Lexikon“, das den Anfang dieses „Taschenlexikons“ hat, statt für 15 oder 10 Mark

als Prämie für nur drei Mark

unseren Lesern anzubieten. Billiger ist schwerlich je ein Buch gewesen, als dieser 23 1/2 cm hohe, 18 cm breite, 6 cm starke und 3 Pfund schwere Band, der sich in seinem soliden roten Einbande mit Leinwandrücken ungemein stattlich repräsentiert. Das Werk ist unzweifelhaft ein besonders

passendes, ungemein billiges Weihnachtsgeschenk

für Angehörige jeden Standes und jeden Alters für jede Lebenslage, das sich aber auch Jedem zur Anschaffung für die eigene Benutzung empfiehlt.

Kürschners Lexikon ist gegen Erlegung von 3 Mark in unserer Expedition zu haben und wird von unsern Zeitungsträgern gegen einen Zuschlag von 10 Pfg. frei ins Haus gebracht. — Nach Auswärts versenden wir 1—3 Exemplare in ein Paket verpackt, gegen Einzahlung des Preises in Briefmarken oder per Postanweisung, zugänglich 60 Pfg. für Verpackung und Porto postfrei. Im Hinblick auf die überaus starke Nachfrage bitten wir Sie, Ihre Bestellungen rechtzeitig an die Expedition der „Badischen Presse“ einzusenden.

Kleine Zeitung.

Ein Brief an den Zar. Aus Petersburg wird der „R. St. P.“ berichtet: Am vergangenen Donnerstag fuhr der Kaiser langsam den Newski entlang; plötzlich flog, vom Trottoir aus geworfen, ein Brief durch die Luft. Derselbe sollte offenbar in die kaiserliche Equipage fallen, kam aber unter die Equipage zu liegen. Der Kaiser, der dies bemerkte, befaß, zu halten. Sofort eilten die in der Nähe stehenden Gendarmen und Revieraufseher, sowie auch ein höherer Polizei-Offizier herbei und aufgeregt herbei. Der Kaiser befaß einem der Dolmetschens (Revieraufseher), ihm den unter die Equipage gefallenen Brief aufzuheben. Der Mann gehorchte, aber mit solchen Zeichen der Angst, als hätte er eine Sprengbombe angefaßt, und der Polizei-Offizier ersuchte sogar den Kaiser, den Brief auf keinen Fall zu öffnen. Der Kaiser musterte mit einem etwas spöttischen Lächeln die verdutzten Gesichter der um ihn stehenden Polizisten, hielt das Convent einen Augenblick gegen das Licht und öffnete dasselbe. Während nun der Kaiser den Inhalt des Briefes durchsah, war aus der Mitte des versammelten Publikums der Briefwerfer hervorgetreten und hatte sich der Equipage bis auf wenige Schritte genähert, worauf er entblößten Hauptes stehen blieb. Der Kaiser nickte ihm zu und sagte mit lauter Stimme: „Ich werde Alles erfahren, was Sie hier schreiben.“ Sodann wendete sich der Kaiser zum Polizei-Offizier und sagte diesem: „Man wage nicht, diesen Herrn wegen dieses Briefes anzuhängen und zu beunruhigen, weder jetzt noch später. Hören Sie! Niemals, ja, ja!“ Darauf

gab der Kaiser den Befehl zum Weiterfahren. Ueber den Inhalt des Briefes ist bis jetzt nichts bekannt geworden.

Aus der Schweiz. Ein großes Unglück hat sich, wie den „Basler Nachr.“ aus Bellinzona gemeldet wird, auf dem See von Cadagno im Val Piora zugetragen. Sechs Landleute setzten über den See auf einem Schiffe, um sich nach den Bergen von Cadagno zu begeben; sie brachen ein und ertranken. Die Verunglückten sind zwei Familienväter, ein junger Mann und drei Mädchen; eine Holzladung befand sich auf dem Schiffe.

Bücherschau.

Die wohlgefügten Vorläufe von vier im Vordergrund des Tagesinteresses stehenden Persönlichkeiten enthält das 5. Heft der vorzüglich redigierten Familienschrift „Univerfium“, nämlich die Abbildungen unseres neuen Reichszanzlers Fürst Chlodwig zu Hohenlohe-Schillingensfürst und des Ministers des Innern v. Kölliker, ferner die Bildnisse der zwei russischen Kaiser Alexander III. und Nikolaus II. Ein mit zahlreichen Illustrationen geschmückter Beitrag führt uns Bilder aus dem Militärleben vor und zwar die „Bombenschmeißer“ bei ihrer Arbeit auf dem Artillerieschießplatz. Ein überaus interessanter Aufsatz aus der Feder von F. Avenarius: „Die Kunst in der Kinderstube“ verdient das regste Interesse aller Eltern, denen eine richtige Erziehung ihrer „Kleinen“ am Herzen liegt. Von dem weiteren fesselnden Inhalt des vorliegenden Heftes erwähnen wir: „Unterirdische Zusammenbrüche“ von E. Günther, welcher die jüngsten Eissturzbeben zum Mittelpunkt seiner Ausführungen macht; ferner „Sonntagsruhe“ von Wilhelmine Buchholz (Julius Stinde), in welchem der Verfasser in humorvollem Gewand die Unannehmlichkeiten der durch das bekannte Reichsgesetz veranfaßten geschäftlichen Sonntagsruhe schildert. Bestellungen auf die beliebte Zeitschrift (pro Heft 50 Pfg.) nimmt jede Buchhandlung entgegen.

Im Waldesrauschen. Skizzen und Geschichten aus dem Thüringer Walde von Aug. Trinius. Oktav 294 Seiten. Schöner M. 3.— Eleg. geb. M. 4.— Verlag von Sonn. Stopnik, Berlin W. 62. — Der „Thüringer Wandersmann“ bietet in diesem neuesten Werke wieder einen reichen Blütenkranz stimmungsvoller Naturbilder, welche seine hohe Begabung auf diesem Gebiete wieder aufs Glänzendste beweisen. In der Wärme des Gemüths gefüllt sich die schärfste Beobachtung, welcher auch die feinsten Regungen nicht entgehen. Wie selten Einer kennt und versteht er die Seele des Waldes. In Wintersprache und Frühlingadulst führt er uns hinein in die heimathlichen Berge; Sommerlust und Herbsteswehmuth durchklingen das Buch. Dazwischen eingestreut finden wir wahrbrichtige Geschichten, deren Gestalten uns anheimeln wie frischer Erdgeruch der thüringer Landschaft, die heute in Aug. Trinius ihren ersten Schilderer findet.

Offene Stellen.

Dammthal (N. Heidelberg). Die Stelle eines Rathschreibers. Bewerber haben alsbald unter Vorlage der Zeugnisse ihre Gesuche an den Gemeinderath Dammthal einzureichen und müssen dieselben insbesondere mit Führung der Grund-, Hand- und Standesbücher, sowie mit der Kranken-, Alters- und Invaliditätsversicherung gut vertraut sein. Das Einkommen dieser Stelle beläuft sich auf ungefähr 1500 M. einschließlich Gebührensbeitrag.

Konkurse in Baden.

Rechl. Nachlaß des Kaufmanns David Reichlin von Freistett. Konkursverwalter: Rathschreiber Karl Diebold von Freistett. Konkursforderungen sind bis zum 19. Januar 1895 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfungstermin 7. Februar.

Weinheim. Kupferschmied Heinrich Ruhn in Weinheim. Konkursverwalter: Waisenrichter Zingraf hier. Konkursforderungen sind bis zum 31. Dezember 1894 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfungstermin 8. Jan. 1895.

Verlustliste des Kriegervereinsverbands.

Militärverein Büren. Kamerad und Mitbegründer des Vereins Karl B. Schweigert, Bürgemeister und Accisor hier. Derselbe diente im Jahre 1869 in dem damaligen 2. Fähterbataillon.

Henneberg - Seide

— nur ächt, wenn direkt ab meiner Fabrik bezogen — schwarz, weiß und farbig, von 60 Pfa. bis M. 18.65 p. Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste u. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins u.) porto- und steuerfrei in's Haus. Muster umgehend. 51116 Seiden-Fabrik G. Henneberg (k. u. k. Hof.) Zürich.

Auswärtige Todesfälle.

Koboldzell. Johann Niedlinger, Privatier, 75 J. a. Freiburg. Raimund Friedle, Zementler, 60 J. a. — Wilhelm Brod Mohr, Kaufmann, 24 J. a. — Emil Schürmayer, Bäcker, 22 J. a. — Karl Kern. — Anna Weisgenfelder geb. Feser. Pforzheim. Auguste Pagan geb. Prior, 74 J. a. Dillstein. Jakobine Odensuß Wwe. geb. Walther, 66. J. a. Wyhlen. Selma Bürgin. Aigenbach. Joh. Reberer, Schützenwirth, 48 J. a.

Briefkasten.

Alter Ab. in A. Ameisen vertreibt man, wenn man einen Schwamm mit Zuckersirup befeuchtet und an den Platz legt, wo sich Ameisen aufhalten, und den Schwamm von Zeit zu Zeit, so bald sich Ameisen darin angesammelt, in heißes Wasser legt.

Thierack's
hygienische
Seife Nr. 690
ist die beste Seife zur
rationalen Pflege der Haut
Preis 25 Pfennig
Unverwundlich

Weihnachten.

Wenn wäre nicht ein Kästchen hochfeine Toilette-Parfüm der Kronenparfümerie, Fr. Ruhn, Nürnberg, ein willkommenes Weihnachtsgeschenk? Die Ruhn'sche Weihnachts-Blumen-Seife in den feinsten Gerüchen, in eleganter Ausstattung, hat viele Vorzüge gegenüber anderen Seifen. Ihre ausgezeichnete Qualität, ihre völlige Reinheit, sie ist garantiert frei von allen schädlichen Ingredienzen, haben sich schon lange auf jedem Toiletteisch einen ehrenvollen Platz erworben. Ruhn's Weihnachts-Blumen-Seife wird überall gerne, wegen ihres billigen Preises, ihrer vorzüglichen Qualität und ihrer geschmackvollen Ausstattung als Weihnachtsgeschenk gegeben, und ist die Firma auch bereit, Sendungen nach Orten, an denen dieselbe nicht zu haben ist, promptest auszuführen; wie uns bekannt ist, führt auch Herr Adolf Riefer, Friseur, Kaiserstraße 92 und B. Haemer, Hofscheur, Marktplatz 5, die Fabrikate, doch achte man beim Ankauf genau auf Schutzmarke und Firma Frz. Ruhn, Kronenparfümerie, Nürnberg.

Emser Pastillen mit Plombe.

dargestellt aus den echten Salzen der König Wilhelms-Felsenquellen, sind ein bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Magenschwäche und Verdauungsstörung.

Um keine Nachahmungen zu erhalten beachte man dass jede Schachtel mit einer Plombe verschlossen ist und verlange ausdrücklich

Emser Pastillen mit Plombe.

14095 Vorräthig in Karlsruhe bei: Bahm & Bassler und in den Apotheken.

Weimar-Loose

Ziehung 12. Dezember 1894. Preis pro Stück M. 1.

Industrie-Erzeugnisse des Schwarzwaldes

Furtwangen per Stück M. 1.— Ziehung am 27. Dezember 1894

Ulmer Münsterbau-Loose,

per Stück 3 Mark Ziehung am 15. Januar 1895

find zu haben in der Expedition der „Badischen Presse“.

Photogr.-artist. Atelier
und **Lichtdruck-Anstalt**
von
Walter Reimer,
3 Erbprinzenstrasse 3.
Zum **Weihnachtsfeste** empfehle Aufnahmen in **Photo-Crayon**, besonders zum Vergrössern und Aquarelliren geeignet, in künstlerischer Ausführung. **Vergrösserungen** nach **jedem Medaillon**, garantiert für Aehnlichkeit und Haltbarkeit. Zusammenstellbare Gruppen, geschmackvoll arrangirt. Für Vereine Preisermässigung.
Spezialität: Kinder-Aufnahmen.
Aufnahmen können bei jeder Witterung stattfinden.
Gefl. Weihnachtsaufträge werden baldigst erbeten. 14481.3.2
Prompte Bedienung. Mässige Preise.

Günstige Gelegenheit!
Eine Parthie elegante
Havelocks,
Hüfter, mit **Pelerinen** zum Anknüpfen,
= Schlafröcke, =
hell und dunkel, für Herren und Jünglinge, sind mir zum baldigen Verkauf übertragen und kann solche zu äusserst niedrigen Preisen abgegeben. 14579.6.4
B. Kossmann, Commiss.-Geschäft,
Karlsruhe, neben der „Bad. Presse“.

Keine Auktion — Nur Ausverkauf
einer grossen Parthie hochfeiner
Granat-Schmucksachen
in sehr grosser Auswahl und zu bedeutend herabgesetzten Preisen, sehr geeignet zu Gelegenheits-Geschenken, im **Commissions-Geschäft** von **B. Kossmann, Karlsruhe,** neben der „Badischen Presse“. 14580.6.4

Durch Uebernahme meines elterlichen Geschäftes und **Wegzug von hier** bin ich genöthigt, **mein Geschäft völlig aufzulösen.**
Ich verkaufe meine Lagerbestände — beste und feinste Qualitäten — in **Normal- und Reform-Wäsche, Herren-Gemden, Kragen und Manschetten, Cravatten, Handschuhen, seidnen Halsstüchern, sämtlichen Herren-Gebrauchsartikeln, eleganter Damen- und Kinderwäsche, Kinder-Ausstattungsartikeln, farbigen Frauenhemden und Hosen, Strümpfen und Socken, Corsetten, Taschentüchern, Kinderkleidchen** etc.
zu Schleuderpreisen aus und biete damit Jedermann eine sehr günstige Gelegenheit, seinen **Winter- und Weihnachtsbedarf** mit grossen Geldersparnissen zu decken.
S. Lämmle, Kaiserstrasse 74,
am Marktplat. 18509.12.12
Meinen Ausverkauf bitte ich nicht mit den zahllosen Schwindelausträufen zu verwechseln.

Gewaschene Anthracit-Ruß II,
Grösse 20/45 mm,
rühmlichst bekannte Marke,
„Noël-Sart-Culpart“
für sofortige Lieferung und auf Jahresabschluss. Versandt ab Beche direct.
Preisbasis: Mk. 225.— £ 200 Ctr. ab Mannheim.
Alles Weitere durch 14375*
Jacob Münch, Seidelberg.

Ulmer Münsterlose à M. 3 Butter 9 Pfd. netto Honig
en gros & en detail (Bicha. 15. Jan.) Tafelb. M. 6.90, Bienenhonig M. 4.80.
Generalagent Georg Schmid jr. Ulm a.D. H. Klüger, Ring 27, Tübingen. Galia.

Kaiserstrasse 141,
nähe dem Marktplat.
Im Weihnachts-
Ausverkauf
W grosse Posten elegante und einfach solider **Wollwaren.**
Neuheiten in grosser Auswahl, Kinderkleidchen, Tricot und gehäkelt, Fätschen von 25 Pf., Unterkleidung für Kinder von 40 Pf., Unterjacken, Röcke, Socken, gross, von 80 Pf., Normalunterkleidung von M. 1.50 bis M. 6, Herren-Westen von M. 2 bis M. 10, wollene Strümpfe, Handschuhe von 20, 30, 40, 50, 60 Pf. u. f. w., Glacé-Handschuhe, Kopfhüllen, Kapuzen, wollene u. seidene Tücher, Cavallieres von 30 Pf., Damen- und Kinderhütchen schwarz, weiss und farbig, von 30 Pf. an, Schultertragen in Plüsch und gehäkelt, gestricke Damenwesten, Tricot-Falten, Corsetten von M. 1.

Wäsche-Artikel:
Gemden, Jacken, Socken, weiss und farbig, Kragen, gar. leinen, von 25, 40 Pf. und feinere, Manschetten von 50 Pf., Syatt's ächte Gummi-Wäsche, billigst, prima Sockenträger, praktisch, solid, erprobt.

Cravatten-Neuheiten,
grosse Auswahl, einfachste Schleifen von 10 Pf., Deckcravatten von 20 Pf.
Neu eingegangen:
beste Oberlausitzer und Bielefelder Leinensfabrikate:
Tischtücher, rein leinen, gross, von M. 2, 2.50, 3, 3.50 u. f. f., Servietten, rein leinen, per 1/2 Duzend M. 2.50 bis 4.50, Taschentücher, rein leinen, per 1/2 Duzend M. 1, 1.50, 2.50, 3 u. f. f., Gemden-Einsätze, rein leinen, per Stück 50, 60, 70, 80, 90 Pf. bis M. 2, Battisttücher, rein leinen, mit Hohlsaum, feinstes Handstickerei, 85 Pf., Battist ohne Hohlsaum 35 Pf., Handtücher, baumwollene, per Meter von 25, 30 und 40 Pf., 50, 60 Pf. Leinen, Taschentücher, baumwollene, per 1/2 Duzend 50 Pf. bis M. 2, Gemdenstoffe, Biqués, Barquette, Wiberbetttücher, weiss und farbig, Storstoffe, Etamine, weiss und bunt, per Meter von 45, 60, 80 Pf., M. 1, Madapolam-Stickereien, per Meter von 20, 30, 40, 50 Pf. und feiner, Häkel-Filet und Spitzen aller Art, Fülle, Schleier, Bänder etc. billigst.

Vorhänge,
grosse Auswahl, Draperien, Ränder, Vorlagen, einzelne grössere Teppiche, Bettdecken, weiss, von M. 1.50, farbig von M. 2.50 an, Schlafdecken, von M. 4 an, Tischdecken und Schoner zu allen Preisen. 14504.6.3

Oscar Beier,
Kaiserstrasse 141,
nähe dem Marktplat.
Auf Verlangen Gegenmarken.

Karlsruhe.
Kräuter-Dampfbad.
Gegründet 1880.
Heilung gegen Gicht, Rheumatis- und Gelenkentzündung, Nerven-Kopfschmerz, Hautausschlag, Ohrenschmerzen, Schnupfen, Gelferkelt, Husten, Zahnschmerzen, Erfältungen.
Achtungsvoll 12681*
B. Wenz,
53 Ecke der Merker- u. Marienstr. 89.

Kanarienvögel.
Rechte harter Sänger werden, um schnell damit zu räumen billig abgegeben **Herrenstr. 44, Hinterhaus, 1** Trepp hoch bei **Karl Sod.** 14433-4

Photographisches Atelier
J. Mürnseer,
16 Müppurrerstrasse 16,
Gefl. Aufträge für **Weihnachten** werden baldigst erbeten. 13703.7.6

Magdeburger
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Gegründet 1855. Sub-Direction Freiburg i. B. 1855.
Versicherungen auf Todes- und Erbensfall, Rente und Aussteuer. Mit u. ohne Gewinnanteil, 50% Bonification. Zuverlässigster Versicherer. Auch Versicherung für nicht normale Leben (Adgeleiteten-Versicherung). Nach Wahl steigende od. annähernd gleichbleibende Dividende nach 3 Jahren.
Cautionen an Beamte. Günstige Versicherungsbedingungen.
Billigste feste Prämien ohne Nachschussverbindlichkeit. 1855-56 Denkbar größte Sicherheit bei einem Vermögen v. 33 1/2 Millionen Mark. Prospekte und Anskunft gratis bei sämtlichen Vertretern. Tüchtige Agenten und Acquisiteure finden lohnende Beschäftigung.

Regenschirme
Grösstes Lager am Platz.
Feste Preise.

Schirm-Fabrik
Leonhard Hitz
195 Kaiserstrasse 195. 14603.8.3

von **Schiedmayer & Söhne**
Lipp & Sohn,
Günther & Söhne
in grosser Auswahl vorrätig
Pianino billiger als jede Concurrenz ohne Ausnahme, was viele Anerkennungs-schreiben bestätigen, empfiehlt
A. M. Lang in Rastatt.
14288.5.5

CHOCOLADE-CACAO
DER
COMPAGNIE FRANÇAISE
3 Fabriken
Paris, Strassburg, London.
Ueberall zu haben
in anerkannt vorzüglichen
Qualitäten. 12672*

Atelier für Photographie
Rudolf Mayer, Karl-Friedrichstr. 32,
 neben Hotel „Germania“
 empfiehlt sich zur Ausführung aller diesbezüglichen Aufträge bei tadelloser künstlerischer Vollendung mässige Preise haltend. 7498.50.40
 Aufträge für Weihnachten sind baldigst erbeten.

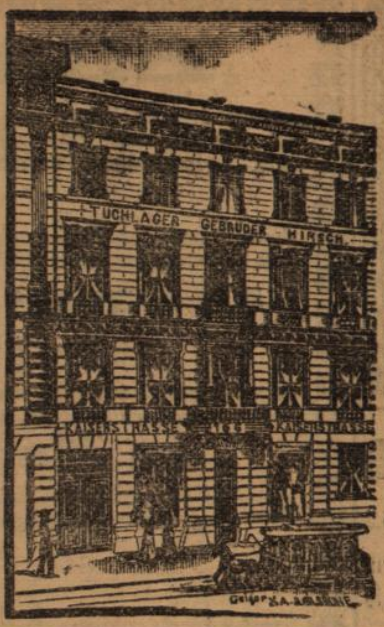
P. P.
 Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Mittheilung, dass ich für **Weihnachten** mein Lager mit den neuesten Mustern
Pforzheimer Gold- & Silberwaaren
 vom Billigsten bis Feinsten sortirt habe und mache darauf aufmerksam, dass ich nur zu
Pforzheimer Original-Fabrikpreisen
 verkaufe, was ich durch eigene Fabrikation in Pforzheim zu bieten Gelegenheit habe.
 Indem mich einem hochverehrten Publikum bei gewissenhafter Bedienung empfehle,
 zeichne mit Hochachtung
Emil Bossert,
 Gold- und Silberwaarengeschäft,
 Pforzheimer Original-Fabrikpreise,
 134 Kaiserstrasse 134, neben dem Friedrichsbad.

Als Weihnachts-Geschenke
 empfehle: 14426.3.3
Operngläser und Feldstecher
 in Aluminium, Perlmutter und Schildpatt, **Fernrohre, Aneroid-Barometer, Microscope, Stereoscope, Lünetten** in Horn, Cellulose und Schildpatt, **Brillen und Zwicker** in Nickel, Silber und Gold.
Reisszeuge bester Fabrikata.
J. W. Krantinger,
 Hofmechaniker u. Optiker,
 Kaiser-Passage I, Eingang Waldstr.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Georg Brecht,
 Juwelier und Goldschmied,
 14 Adlerstrasse 14,
 empfiehlt als
Weihnachts-Geschenke
 sein reichhaltiges Lager neuester Muster in
Juwelen, Gold- und Silberwaaren
 zu bekannt billigsten Preisen.
 und gewähre ich über den Weihnachtsverkauf
 noch 10% Rabatt. 14133.10.3
 XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Leop. Schweinfurth,
 138 Kaiserstrasse 138, neben dem Friedrichsbad.
Mk. 2.50.
Herren-Filzhüte
 in allen Formen und Farben 14595.7.2
 das denkbar Beste und Schönste,
 was in dieser Preislage geliefert werden kann
Knabenhüte M. 1.-,
M. 1.50, 1.80, 2.-,
Lodenhüte, wetterfeste Waare, M. 2.-
M. 2.50, 3.-, 3.50.

Restaurant zum Elephanten.
 Vorzüglicher Mittagstisch zu 60 u. 80 Pfg. u. 1 Mk.
 Prima Export-, Lager- und Wiener Bier.
 Kaffee, Billard.
 Jeden Samstag u. Sonntag Reuter-Concerte mit stets neuem Programm.
 13975.
 Hochachtung G. Dietz.



en détail **Tuchlager** en gros
Gebrüder Hirsch
166 Kaiserstrasse 166
 empfehlen
Neuheiten
 in
Tuch, Buckskin und Kammgarnstoffen
 zu 11830.20.19
 Anzügen, Hosen, Paletots, Havelocks und Kaisermäntel etc.
 Grosse Auswahl. Billigste Preise.
 Musterkarten stehen zur Verfügung.

Schaukelpferde,
 sowie
Spielwaaren jeder Art
 empfehle ich in größter Auswahl zu billigsten Preisen.
Fell-Schaukelpferde
 habe ich wegen Aufgabe des Artikels einem Ausverkauf ausgesetzt und vergüte auf die schon billigt gestellten Preise einen
Extra-Rabatt von 20%.
M. Seiferheld
 Wiener Bazar, Central-Bazar,
 Kaiserstrasse 50, Kriegstrasse 24,
 Ecke der Adlerstrasse, gegenüber dem Hauptbahnhof.



Dürkopp's Nähmaschinen
 erhielten auf der diesjährigen **Weltausstellung in Antwerpen** von allen verliehenen Auszeichnungen die höchste
„das Ehrendiplom“
 ein neuer Beweis für die hervorragende Güte des Fabrikats.
 Umsatz allein in Nähmaschinen während
 letzten fünf Jahre 14340.6.3
10 Millionen Mark.
 Alle Arten **Dürkopp'scher Nähmaschinen** empfiehlt
 und giebt unter günstigen Zahlungsbedingungen ab:
Karlsruhe, H. Voigt, Karlsruhe,
 Adlerstrasse 9. Mechanische Werkstätte. Adlerstrasse 9.

Die Wagenfabrik
 in Heilbronn a. Neckar
 empfiehlt
sämmtliche Wagen und Schlitten,
 neuester Fagon, in gewöhnlichen bis zu den feinsten Qualitäten billig und stehen Zeichnungen zu Diensten.
 In Vertretung 14205.6.2
Philipp Schaertlein,
 Birkel 33a, Karlsruhe.

Dr. Drama
 Hammelfleulen u. Mäcken, (leichtere wie Reiziemer gehackt), netto 9 Pfd. franko 5 bis 6 Mark.
 Röllschinken Pfd. 1.30, geräuch. Schinken Pfd. 1.00, Nagelholz (Schmarrnholz), vorzügl. Delicatsse Pfd. 1.30, 3 schwere geräuch. oder mildesalz. Schenkungen 10 Mk. Postfab netto 8 Pfd., **Brabanter Erdbeeren** 5 Mark. Alles in feinsten Qualität franko Nachnahme. 14485.6.1
 W. Foelbers. Emden (Ostfriesland).

Teppiche,
 Armläufer, Germania, Congo, Holländer in allen Gdgen.
 Parkierwaare enorm billig
 Bettvorlagen von 50 Pfa. an
D. Schwarzwälder,
 Kaiserstrasse 22.

Vorz. alte Meistergeige
 billig zu verkaufen.
 Ges. Off. unter Nr. 14644 an die Expedition der „Bad. Presse“, 5.2.14256

Kanarien,
 (Garzeroller)
 habe wegen Aufgabe der Zucht um schnell zu räumen, billig abzugeben.
Sev. Morath,
 Umlandstrasse Nr. 16.

Nicht gut, Geld zurück.
 Schinken geräuchert alles M. 0.80
 Röllschinken o. Knochenantl. „ 0.95
 Speck geräuch. u. unger unterf. „ 0.75
 per Pfund, 6-10 Pfund schwer, von feinsten Qualität, liefert frachtfrei gegen Nachnahme 12737.
J. Heide, Wehr Rheinland,

Um mein bedeutendes Waarenlager zu reduciren, verkaufe ich bis auf Weiteres meine zu **Weihnachts-, Verlobungs-, Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken** vorzüglich geeigneten Artikel zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Carl Bregenzer, Grossh. Hoflieferant,
14178.3.2 **Kaiserstrasse 177.**

Für Weihnachten

empfehle mein reichhaltiges Lager von 14276.5.2



Korbwaaren in allen nur erdenklichen Arten, **Blumentischen** von den einfachsten bis zu den feinsten Ausführungen, **Rohr-Fauteuils** (Nachstühle) in jeder Preislage, **Cosmos und Triumphstühlen**, verschiedene Neuheiten, **Kinderstühlen** von **Mk. 1.-** an, mit Closeteinrichtung **Mk. 3.25**, verstellbar mit Closeteinrichtung von **Mk. 7.25** an,

Kindertischchen mit Schublade **Mk. 5.-**, 1. Qualität, **Sport- und Spielwagen** in allen Größen, **Puppenwagen** von **Mk. 1.75** an, engl. Form von **Mk. 2.60** an (extra große), **Kinderwagen**, englische Form, von **Mk. 20** an, mit Gummireifen, gepolstert und mit Fußkasten ff. ausgestattet **Mk. 30** in nur soliden und besten Fabrikaten zu den billigsten Preisen.

J. Hess, Korbwaarenfabrik,
Kaiserstraße 32, nächst der Kronenstraße, und
Schützenstraße 20, Ecke der Wilhelmstraße.

Billige Pianinos

werden dem Publikum gegenwärtig vielfach offerirt, wenn auch diese billigen Preise im Verhältnis zur Qualität meist noch recht theuer sind. Bei einem Vertrauensartikel, wie das Piano, bleibt ein Angebot altbewährter Fabrikate ersten Ranges

Unerreicht

deren Name und Produktion allein schon eine werthvolle Garantie für 1klassige Instrumente bildet, von höchster technischer Vollendung, unübertroffen

an Dauer und Schönheit des Tones.

Ich offerire { **Pianinos von Rosenkranz**, Dresden, gegründet 1797,
Pianinos von Neumeyer, Berlin, gegründet 1861

in **schwarz, nussb. matt und blank, nussb. matt, nussb. polirt, kreuzs.** mit durchgehendem gespachteltem Panzerrahmen, Elfenbeinklavatur, beste Mechanik, mit **5jähriger Garantie**, zu **Mark 525 und Mark 500.**

Allein von diesen beiden Sorten erhielt ich soeben Sendungen von **25 Stück** und lade zur Benützung dieser Kaufgelegenheit ein, mit welcher kein zweites Geschäft konkurriert.

H. Maurer, Karlsruhe,
Friedrichsplatz 5.
14416.6.3

Altes Gold und Silber

wird an Zahlung genommen.

H. Reudter, Juwelier, Karlsruhe,
Waldstrasse 53

empfehl
ein grosses Lager in
Gold- und Silberwaaren
zu passenden
Weihnachts-Geschenken
vom feinsten bis zum billigsten Genre zu bekannt realen u. billigen Preisen.

Umtausch nach dem Feste gestattet. 1890

Weihnachts-Geschenke.

Veranlaßt durch nochmaligen Umzug wegen Hausverkauf lege mein ganzes Lager zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** einem Verkauf aus; es bietet dieses eine vortheilhafte Gelegenheit zum billigen Einkauf von Weihnachts-geschenken.

Empfehle **Herren- und Damenketten** in **Gold, Silber und Double zc., Ringe, Brochen, Arm-bänder, Ohrringe, Colliers, Granat- u. Corallschmuck, Manschettenknöpfe, Vorstecknadeln, Serviettenbänder etc., Gebrauchs- u. Zierartikel** in **Silber und versilbert.**

Alles Gold und Silber an Zahlung.
Achtungsvoll

Fr. Scheifele,
Gold- und Silberarbeiter,
Erbprinzenstr. 3,
beim Rondelplatz.
14594.3.2

Grosse Preisermässigung.

Von heute ab bis Weihnachten verkaufe ich sämtliche Artikel meines enorm großen Lagers zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Adolf Willstätter, Kaiserstraße 70.
Manufacturwaaren, 14334.5.3
En gros. En détail.

C. W. Keller,

seit 30 Jahren am Ludwigsplatz,
empfehl beim Einkauf von **Weihnachtsgeschenken** zu billigen Preisen:

<ul style="list-style-type: none"> Damenwäsche, weiß und farbig, Hemden, Beinkleider, Nachjacken, Unterröcke, Schürzen, Corsetten, Wollwaaren, 	<ul style="list-style-type: none"> Arg und Edlich's Stoffwäsche zu Fabrikpreisen, Herrenhemden, Unterkleidung, Taschentücher, Hosenträger, Cravatten, Cachenez etc., 	<ul style="list-style-type: none"> Kinderkleidchen, Kindermäntel, Knabenanzüge, Händchen, Käppchen, Schürzen, Kinderwäsche, Tragkleidchen, Wollwaaren.
--	---	---

Sonntagsverkauf vor Weihnachten von 11 Uhr Vormittags bis Abends 8 Uhr. 14312.3.2

Emil Bürkel, Karlsruhe, Waldstraße 48,

empfehl in solider reeller Waare zu billigen, festen Preisen:

Leinen jeder Art, einfach und doppeltbreit, für **Bett- und Leibwäsche, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Badetücher, Küchenwäsche, Halbleinen u. Baumwolltücher** in jeder Breite, **Ettlinger und Elsäßer Schirting, Chiffon, Cretonne, Madapolam, Piqués und Damaste, Satin, Flock-Piqué zc., Taschentücher.**

Genden-Einsätze, Herren-Unterjacken, Unterhosen, Normalhemden, Baumwollflanellen, Bettdecken, Tischdecken, Vorhangstoffe, Bettbarchent, Federleinen, Flaumdress, Matrazendress, Plumeauzüge, weiß u. bunt

Bett-Teppiche in Wolle, Halbwole und Baumwolle, 14075.8.5
Federn und Flaum, Hochhaar, Wolle.
Anfertigung von Betten. Lieferung ganzer Aussteuer.

Billigste Bezugsquelle für Teppiche
Feinste Teppiche, Prachtexemplare 25, 6, 8, 10 bis 100 Mark. Prachtatlas gratis.
Sophaplüsche-Neste in glatt, gepreßt u. gewebten Qualitäten auch echt Persis u. Moquet enthaltend 6-23 Mrk. spottbillig! Muster franco. 8271*

Emil Lefèvre, Teppich-Fabrik
Berlin S. Oranienstrasse 158.
Privat-Frauen-Arbeitschule.
Am Mittwoch den 2. Januar, Morgens 8 1/2 Uhr, beginnt ein **Unterrichts-Kurs** im **Zuschneiden und Anfertigen** von **Damen- und Kinder-Garderobe.** Die Damen arbeiten für sich. Anmeldungen wollen baldmöglichst an unterzeichnete Stelle eingereicht werden. 14123.8.4
Johanna Weber, Karlsruhe, Akademiestrasse 53, 2 Treppen hoch.



Karlshöhe, Sonntag, den 13. Dezember 1894. 10. Jahrgang.

Am Meere.
 Am Bogenfisch, am Bogenfisch,
 Da möchte ich träumen den ganzen Tag;
 Wenn der Wellenschlag bracht und die Möwe schreit,
 Wie wild mir die Seele so weilt, so weilt!

Am Waldbesang, am Waldbesang,
 Da möchte ich spielen den langen Tag;
 Wenn der Hufe schlägt und die Hühner singt,
 Wie das im Herzen hell widerklingt!

O, sommerliches Meer! o, sanfter Wald!
 Weiß nicht, wo besser Aufenthalt!
 O, selb mir gequält aus sehrender Brust,
 Mein Eden, ihr! meine Wonne und Lust!

Friedrich Spieshagen.

Kätzesele.

Auflösung der Räthsel-Ecke in vor. Nummer:
 Wilder-Räthsel.

„Das Dich biegen, aber nur nicht brechen.“

Leiterräthsel.

W	o	l	e						
D									
S	a	r	m						
S	a	b	o						
D	b	i	t						
R									

Wichtige Aufklärung sandten ein:

- Cordula Wisk, Emil Heinrich, Alb. Müller, Syplog, und Friedr. Dichter, Karl Bena, Heinrich Flohr, Adolf Schleichlein, S. Drus, Leop. Brown, Rosa Waldvogel, Elise Riedel, Rob. Prück, „Steckbrief“ Sergeanten Riegler, Blum, Lehmiller R., Karl Meier, Ed. Wittmann, Karl Rupp, sämtlich in Karlsruhe; W. Stein-Keopoldshafen, Frieda Polbe mann-Ermendungen, Amalie Woch-Wahl, Oskar Martinus Gernsbach, Ferd. Vogt-Waldburg, Benzen Wiskoffberger, Forst. W. Hermanns-Rastatt, G. Müller, G. Sulzer, G. Schp-Bruchsal, „Steckbrief“ von Bickmann, Emma, Emilie, Luise; Abonnement-Blattentwurf, F. Kaupke-Richtern, Emilie Wchris-Sulz, Serg. Kubw, Schwab-Durlach, Einj. Kempf, Pfaff, Fern. Barth-Friedingen, Karl Dürer-Eggensheim, „Berett vierzig Ritter“-Sennfeld, Elise Biemer-Bandenbach, Rosa Holzer-Durlach i. S., Jos. Herr-Dertzen, Jul. Krumb Ueberlingen, Aug. Seib-Bibelsheim, Grenzaufl. Paulshuber Ofterthagen. — S. Wobete, R. Kind, Matilde-Rastatt.

Für die Redaktion verantwortlich: Albert Herzog.
 Druck und Verlag von Ferd. Hergarten in Karlsruhe.

Das Kätzchen, die sie aus Mäusen schreiben und davon Wäckerlein anbinden, aber sie harpunieren. Wie sollen Kraben im Durchschliff von drei Wärfen einen mit Erfolg thun. Sie werfen auch in die Schwärze von Fischen eine kreisrunde Scheibe aus Eisenholz, deren Seite gekrümmt ist, aber aus Blech, nach hinein, und zerhacken damit die Lohere, die dann stückweise eingeklemmt werden; der Fischschädel ist ein ungeheurer. Man sieht oft so gewaltige Schwärme, daß sie das Wasser geradezu branden machen. Allerdings sind auch sogar in der Lohere unzählige Gole vorhanden, die selbst auf klarem Wasser den Fischen anfallen. Näherlich kommen meistens solche Fälle vor, die meist mit dem Lohere zerlegt an ihren Häutern sind, daß sie nicht heilen. Die Frau eines der deutschen Kapitäne, die erst 5 Monate mit ihrem Manne verheiratet war — sie war auch den — leiterte in einem Segelboote nahe der Landungspier und wurde angefallen der am Lande Stehenden von Haken zerrissen und verzehrt. Die Schwärze, welche mit ihr waren, retteten sich durch ihre enorme Gewandtheit im Schwimmen.

Die Sprache der Markschall-Inulaner klingt ganz annehmlich, weil der vorherrschende Buchstabe das linguale „r“ ist; die Sprache ist sehr formenreich. So unterscheidet man schon beim „Guten Tag“ die Anzahl der Personen, an der beide, „guten Tag Ihr fünf“, „guten Tag Ihr alle!“ und so durch alle Personen. Nebenbei genießt ihr König Kabuka ein sehr großes Ansehen und erstreckt sich über alle Personen. Er ist ein großer Denkschriftsteller und hat ein jährliches Einkommen von 80,000 Mark. Davon kann er schon leben, obwohl die Preise hier hoch sind, da die Wilden keine Bedürfnisse haben, und daher nur gegen vieles Geld arbeiten und verkaufen.

Frisches Wasser gibt es in Ismit kein anderes als das, was sie in gemauerten Kisternen als Regenwasser auffangen; es regnet hier allerdings viel, und der Wasser vorrauh reicht ein genügendes zu sein. Das Wasser schmeckt stark nach faulen Wässern, soll aber nicht ungesund sein. Fieber ist nur selten.

Humoristisches.

Aus „Unsere Gesellschaft“.

Fred. Herr (zu einem Bekten, dem er monatlich eine Unterhaltung gegeben): „Ich kann Ihnen leider nichts mehr geben, ich habe mich jetzt verheiratet und brauche all' mein Geld für mich!“ Bekter: „Na, das ist doch ein bißchen stark! Jetzt verheirathen Sie sich auf meine Kosten!“

Thym ist's gleich. Herr: „Müdel, laßt doch das Trinken. Jedes Glas ist ein Nagel zu Eurem Sarge!“ Müdel: „Na, mir kann's gleich sein, wenn nach meinem Tode mein Sarg wie ein Stachelschwein aussieht!“

Man der Gasse. Vikteur: „Für das Kind müssen Sie aber auch ein Billet haben!“ Bäuerin: „Aber ich bin' Ele, wegen des kleinen Wurms brauchen's doch net mehr Billet's machel!“

Zu der Schaubude. Zuschauer: „Wie kommt es, daß ihr Wilden durchgängig alle so schlechte Bühne habt?“ Hauptling (wütend): „Müdel! Eure Missionare besser!“

Spiegel. Unteroffizier (zu einem Rekruten, der einen Stockknopf nicht zugestößt hat): „Müdel, was fällt dem Kerl ein, hier halbnackend angutreten!“

Die Stiefmutter.

Familienroman von Ernst v. Waldow.
 (Schluß.)

Frau v. Streichen zog es vor, in Gesellschaft ihres Gatten und Victor's zu reiten, während Valeska und Renate den Wagen bestiegen.
 Da die Fenster desselben nicht herab gelassen waren, vermochten die Reiter, die dann und wann an den Schlag geklopft kamen, mit den Damen zu plaudern, wenigstens so lange man sich noch auf der, um diese Stunde ziemlich einsamen Landstraße befand.
 Beim Schenke der Wagenlaternen konnte Victor die Bemerkung machen, daß Renate ihn mit den Mädchen suchte.
 Auf der Dominel angelangt, verabschiedete man sich und der Wagen rollte nun schnell über das holperige Pflaster, während die Reiter zurückblieben.
 „Du bist so still, Renate, seht Dir etwas?“ fragte Vordenberg die Tochter daheim an der Abendtafel.
 „Ich bin ein wenig müde, Papa, das ist Alles.“
 „Renate hat sich zu sehr angefreut, aber dafür war der Erfolg ein glänzender,“ meinte Valeska, „ich selbst war überrascht, sie hat die Hausfrau in ihrem neuen Heim ganz säuberlich gemacht.“
 „Wanna ist sehr nachsichtig,“ sagte Renate, den Blick senkend.
 „Nein, ich sprach nur die Wahrheit, übrigens waren alle derselben Meinung.“
 „Das freut mich, Kind, da will ich doch gleich morgen mit Feigel sprechen wegen der Beny-Equipage. Du sollst Alles vollständig eingerichtet haben in dem Schreitinger Hause und kannst Dich dann mit Gusty im Park spazieren fahren lassen.“
 Renate machte ein verlegenes Gesicht und blinzelte die Stiefmutter an, die denn auch von der Wette zu erzählen begann und daß Renate sich entschlossen habe, Reitunterricht zu nehmen.
 Vordenberg wollte davon zuerst nichts wissen. Renate sei ja noch ein Kind, das hätte Zeit u. s. w. entriet das junge Mädchen.
 Sowohl der Vater als die Stiefmutter mußten

XIII.

Regfried Erbach hatte die besorgte Anfrage der Schwester, seine Verlobung mit Wilhelmine von der Wolze betreffend, durch ein kurz gehaltenes Schreiben — er war sein Freund von langen Briefen — beantwortet, aus dem volle Verzeugsreudigkeit sprach.
 In der That schienen seine Hoffnungen der Erfüllung nahe. Gesty hatte er nach einer Trennung von mehreren Monaten die Geliebte wiedergegesehen und sogar einen Moment ohne Zeugen mit ihr plaudern können.
 Die Gräfin Charlotte hatte nämlich die Kissinger Salzammergut gemacht, wo sie, am Gmundener See weilend, ein idyllisches Stilleben geführt, wie die Gräfin lächelnd sagte.

...wären es die ...
...wären es die ...
...wären es die ...

...wären es die ...
...wären es die ...
...wären es die ...

...wären es die ...
...wären es die ...
...wären es die ...

...wären es die ...
...wären es die ...
...wären es die ...

...wären es die ...
...wären es die ...
...wären es die ...

...wären es die ...
...wären es die ...
...wären es die ...

...wären es die ...
...wären es die ...
...wären es die ...

...wären es die ...
...wären es die ...
...wären es die ...

...wären es die ...
...wären es die ...
...wären es die ...

...wären es die ...
...wären es die ...
...wären es die ...

...wären es die ...

...wären es die ...
...wären es die ...
...wären es die ...

...wären es die ...
...wären es die ...
...wären es die ...

...wären es die ...
...wären es die ...
...wären es die ...

...wären es die ...
...wären es die ...
...wären es die ...

...wären es die ...
...wären es die ...
...wären es die ...

...wären es die ...

...wären es die ...
...wären es die ...
...wären es die ...

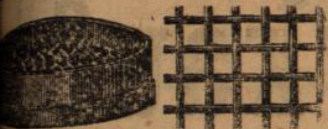
...wären es die ...
...wären es die ...
...wären es die ...

...wären es die ...
...wären es die ...
...wären es die ...

...wären es die ...
...wären es die ...
...wären es die ...

...wären es die ...
...wären es die ...
...wären es die ...

Die schönste, billigste u. größte Auswahl aller Arten Schuhwaren findet man im
Stuttgarter Schuhlager
 von **Wilh. Wacker,**
 Kaiser-Passage, 14035



Metallgewebe
 Siebe aller Art werden stets angefertigt und repariert.
 Spezialität in **Küchensieben.**
 Jedes Sieb schon von 25 Pf. per Quadratm. an. Fliegengewebe schon von 1 Mk. an per Quadratm.
 in sämtlichen Sieb-, Holz- und Bürstenwaren.
 Spezialität, Schiefer, Pannenz. Holz- und Fruchtstauseln.
Krieger, Kaiserstr. 11, Karlsruhe. 7819.52.49
 Preisliste gratis.

W. Korn, Karlsruhe,
 Kreuzstraße 9,
 obigk. concess. General-Agent für Baden.

Verfundenes Geld
 Denjenigen, der Adressen zum Abzug von einwandfreien Lebens-, Feuer-, Cautions-, Aussteuer-, Renten- und Vieh-Versicherungen zc. für leistungsfähige Gesellschaften unter „W. S. Nr. 18957“ der Exp. d. „Bad. Pr.“ hinterlegt. Hohener Nebenverdienst.

Wer
 seine Uhr schnell, gut und billig repariert haben will, der gehe zu Uhrmacher **F. Joseph,**
 Analienstr. 9.

Erste Karlsruher Leiter-Fabrik
H. Raible,
 Bismarckstraße 33.
 Dieselbe liefert außer der unter Nr. 4796 gefehlich geschützten sog. Karlsruher Leiter, welche als Doppel- u. Anstell-leiter gleichbenutzbar ist, auch jede andere gewünschte Leiter. Niederl. d. d. d. in den Hauptausstellungs-geschäften. 14348*

Meinen Ankauf
 Reh- und Hasenfellen, Irtis-, Leder, Otter, Fischspeisen bringe in die obige Erinnerung.
 alle Fell- und Rauchwaren-Handlung
Em. Salomon,
 Steinstraße 11.

Garantirt reinen Blütenhonig
 eigener Bienezzucht,
 1000 W. 1.05 — 10 Pf. 2. 9.50,
 ins Haus, — Zurückgabe der
 für gestattet, — sowie
 d. d. d.

Aufenerholz,
 gemacht, pro Fuhr (10 Str.) M.
 frei vor's Haus gebracht,
 empfiehlt 14623.3.2

S. Husser
 Maschinen- u. Dampfmaschinen-
 in **Hochstetten**
Schinken
 Feine geräuch., zartschmeckende
 Schinken von 4-8 Pfund verende
 28 Pf. per Pfund. Bei 10 Pfund
 frei über franco Zusendung geg.
 14240.5.4

Sämtliche Neuheiten in
Feinen Briefpapieren und Karten
 sind nunmehr eingetroffen und erlaube ich mir, zu gefälliger Bestellung von
Monogramm- und Wappen-Prägungen
 jetzt schon höflich einzuladen, um pünktliche Ausführung zusichern zu können.
 Reichste Auswahl in den **neuesten Farben und Formaten mit Gold- und Silberschnitt** und in den elegantesten Packungen mit und ohne Prägung.
Albert Paar, 14733.2.1
L. Doering's Nachfolger,
 205 Kaiserstr., neben der Grossh. Hofapotheke.

Geschäfts-Empfehlung.
 Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich zu passenden
Weihnachts-Geschenken
 eine schöne Auswahl goldener und silberner **Taschenuhren** für Herren und Damen, **Regulateure, Wecker** und **Wanduhren**, sowie **Ketten** aller Art zu billigsten Preisen ausgestellt habe und lade zu zahlreichem Besuche freundlichst ein
Otto Faller, Uhrmacher,
 14593.6.1
 37 Kaiserstraße 37.
 Reparaturen an Uhren jeder Art werden billig und unter Garantie ausgeführt.

J. Westheimer,
 Gute Kaiserstraße und Passage.
 Von meiner Einkaufs-Reise zurückgekehrt, empfehle ich als ganz besonders für **Weihnachts-Geschenke** passend:
Blousen in Sammt und Seide, Stoff- und Ballblousen, Tricot-Tailen in allen Farben, Kinder-Kleidchen, von 1-12 Jahre passend, in Stoff, Tricot und Peuche, **Knaben-Anzüge in Tricot, Cheviot u. Peluche.**
 eine große Parthie **feine Kinder-Jaquettes, Unterröcke in Tuch, Seide, Moire zc. zc., Schürzen, schwarz, weiß und farbig, für Damen und Kinder, Tisch- und Bettdecken, Theedecken, Tischtücher, Servietten und Handtücher, Taschentücher, weiß und farbig, für Damen, Herren und Kinder, Damen- und Herrenwäsche in weiß und farbig zu ganz besonders billigen Preisen, Normal-Wäsche für Damen, Herren und Kinder.** 14710.2.1
J. Westheimer, Gute Kaiserstr. und Passage.

Neu!
Wunder-Cigarren-Spitze
 Der Rauch zaubert reizende Bilder im Köpchen hervor. Amüsant für jeden Raucher. Fast Weichel mit echt Bernstein Nr. 1.25, desgl. Cigarrenspitze Nr. 1.10. Von 3 Stück an frankirte Zusendung über-
 allhin; von 1/2 Dd. an 2/4, Rabatt. Brief-
 markten in Zahlung. Zu beziehen von
Hermann Kurwitz & Co.,
 Berlin O., Klosterstr. 49.
 Ich erlaube Sie, mir gegen Nachnahme 2 Stück Wunder-Cigarrenspitzen gleich jener, die Sie mir anlangt sandten, einzuschicken.
A. O. Konker, Gendelhammer-Str.,
 Regiment Nr. 12. Militär in Weiskalen.

Billigste Besorgung
 von
Annoncen aller Art
 durch 6825
Haasenstein & Vogler
 (Act.-Ges.)
 Karlsruhe.



Photographische Apparate
 in vorzüglicher Ausführung, sowohl
Stativ- als auch 14278.6.3
Handapparate,
 alle Gebrauchsgegenstände zur Photographie,
 Trockenplatten, Entwickler, Papiere, Objektive, Stative u. s. w. in reicher Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen
K. Scheurer,
 (Firma C. Sicker),
 Gr. Hofmechaniker u. Optiker
 Kaiserstrasse 152.

In allen einschlag. Geschäft. z. hab.
 Wenig andere Nahrungs- u. Genussmittel haben eine so allgemeine Verbreitung u. Beliebtheit erlangt wie:
CACAO MOSER CHOCOLADE
 Stuttgart.
 Da sich 1 Tasse kaum auf 6 Pfennige stellt, so ist auch dem weniger Bemittelten der Genuss dieser billigen u. gesunden Nahrungsmittel möglich.
 Man achte auf den Namen „Mosser“.

Ein wahrer Schatz
 für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
 81. Aufl. Mit 27 Abb. Preis 3 Mark. Leses es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neuhandlung.

Gesundheitlicher Rathgeber für Gheleute.
 Von E. Paul. 2. Aufl. 1 M. 60 Pf.
 Reg. Einl. od. Nachn. zu bez. von **H. Sadowsky in Wiesbaden.**
 3 Ia. groß fette Tafel-Ent. 4 1/2 M. Nachn. letzte Woche!
E. Degener, Export, Zwinemünde.

Gehschule
 für kleine Kinder.
 Sehr empfehlenswerth.
 Aeusserst praktisch.
 Das Kind, welches darin sicher, absolut gefahrlos untergebracht ist, gelangt aus eigener Kraft vom Sitzen zum **Stehen und Gehen** und kann ganz ruhig sich selbst überlassen bleiben.
 Preis incl. Matratzchen M. 12.—
J. Stüber,
 Grossh. Heflieferant.
 Bettenfabrik und Ausstattungs-Geschäft.



! Umsonst !
 sind alle Bemühungen der Konkurrenz, die billigste Bezugsquelle für **Möbel und Betten!** ist doch nur 10435*
 81/83 Kaiserstr. 81/83 Karlsruhe
denn:
 kolossaler Umsatz, nur direkter Bezug, Selbstfabrikation von Polsterwaren, wenig Zwischen, sehen mich in die Lage, nur gute Möbel bedeutend billiger wie jede Konkurrenz zu verkaufen. — **Verfaßt ohne Einballagerrechnung: Auszug aus dem Preiscurant:**
 Vollständige Betten von A 70.— an
 Seegras-Matratzen . . . 8.—
 Haar-Matratzen . . . 40.—
 polirte Chiffonniere . . . 29.—
 2th. Kleiderchränke . . . 25.—
 1th. . . 15.—
 pol. Schublade-Kommoden . . . 20.—
 Garnituren in Blüsch . . . 130.—
 Buffets . . . 80.—
 vollst. eichene Zimmer-einrichtungen . . . 300.—
 vollst. Schlafzimmereinrichtungen mit Kopfbarmatratzen . . . 550.—
 Spiegelschränke mit Krytallglas . . . 80.—
 Ovaltische . . . 15.—
 Sophas in all. Stoffen . . . 32.—
 pol. Waschkommoden mit Marmorauflage . . . 38.—
 Nachttische . . . 6.—
 gute Wirthsstühle per Duzend 36 M.
 Stroh- und Holzstühle von A 2.50 an
 Blüschvorlagen 1/2 breit . . . 14.—
 Spiegel . . . 2.—
 Vorhangleisten . . . 1.—
 Hochfeine Einrichtungen stets auf Lager!
 Hotels und Anstalten gewähre ich bei größerem Bedarf noch Extra-Rabatt.
Jul. Weinheimer.

Cheviot
 3 Meter f. blau, braun od. schwarz
 zum anfrage für 10 Mark, 2/3 D. desgl. zum Paletot f. 7 Mark, 1/2 Kammergarn u. Hofenstoffe außerst billig, versendet franco gegen Nachnahme
J. Büntgens, Tuchfabrik, Eupen bei Aachen, Aachen vorzügliche Bezugsquelle. Muster franco zu Diensten.

Brennholz.
 Billigste Bezugsquelle. 1025
 Dampf-Säge- und -Spaltrei
Fritz Werntgen,
 Restenbstr. 29 B u. Knielinaer Straße

Ladeneinrichtung zu verkaufen. 149
 Eine schöne, gut erhaltene Ladeneinrichtung, für Spezerei-Geschäft passend, mit 100 Schränken und Regalen ist sofort oder später um billigen Preis zu verkaufen: **Kaiserstraße 56, im Laden.** Ebenfalls selbst und 2 Eistüben zu verkaufen. 22

Photograph. Artist. Institut

VON **Oskar Suck,** 17 erste Preise und Auszeichnungen für hervorragende Leistungen in der Photographie.

Gegründet 1869. Hofphotograph, **KARLSRUHE.** Telephon 100.

Spezialität: Portrait in Photo-Crayon, von keinem anderen phot. Verfahren bisher übertroffen und besonders für **Vergrößerungen** geeignet. Dieselben werden auch in Aquarellmalerei künstlerisch ausgeführt. 19002*

Aufträge für **Weihnachten** werden baldigst erbeten.

Zu Weihnachten
empfehle mein Lager in allen Sorten

Schuhwaaren

und bemerke, daß dieselben billiger und besser sind als in jedem Wanderlager oder Schwindelausverkauf. Besonders mache auf meine selbstgefertigten

Stiefel von 10.50 bis 14 Mk.

aufmerksam. 14102.6.3

Empfehle mich zur **Anfertigung** auch für empfindliche Füße bestens.

Karl Goldmann,
Kaiserstrasse 227.

Prachtvolle Tischteppiche

das Stück Mk. 3.50

empfehle

KOPF, Herrenstrasse 14.

RESTE in Baumwollflanell, Kleiderstoffen, Lama, Wollflanell, Unterrockstoffen,

Blaudruck, Schürzenzeug, Kölsch und andere Bettzeuge, Betttücher ohne Naht, Shirting, Piqué, Futter, Möbelstoffe, Tischdecken, Handtücher, Bett-, Schlaf- und Wickeldecken, feine Damaste, 70 Bzg. das Meter, Vorhänge, Weissstickereien.

Ferner zu Arbeiten: Seidenmöbel, Samtmöbel, Crèpemöbel, Satinmöbel, Plüsch, Sammt, Seide, Bänder.

Bei Einkäufen von Mk. 10.— an schenke ich Stoff zu einer Bettjacke. — Hemden, Hosen, Kinderzeug werden gratis zugeschnitten. 13598*

C.F. KOPF, Herrenstrasse 14,
Erstes und größtes Spezialrestegeschäft,
Filialen: Baden und Landau.

Karlsruher Fabrikate von A. Ohnimus.

Pianos bewährtester Konstruktion, mit unübertroffener Stimmhaltung. In Ton und Spielart als Instrumente ersten Ranges anerkannt. Bedeutend billiger wie im Handel. Jede gewünschte Garantie. Günstige Ratenzahlungen. Vorzügliche Referenzen. Anfertigung nach Zeichnung und Zimmer-einrichtung. 14403.4.2

Fabrik u. Lager: Almalienstrasse 37.

Sichere Existenz!

Das Kaiser-Panorama in Straßburg ist wegzugshalber zu verkaufen. Nachweisbare Rendite. Als Nebengeschäft für einen Beamten oder Dame gut geeignet. Auskunft wird erteilt im obigen Geschäft. 14368.3.3

Strebensweg 7, zum „Tannenapfen“.

Gustav Cahnmann,
Kaiserstrasse 125, nächst der Kreuzstrasse.

In meinem diesjährigen **Weihnachts-**

Reste-Ausverkauf

befinden sich von sämtlichen Artikeln der **Mode- und Manufacturwaarenbranche.**

Kein Kaufzwang. **Reste** Umtausch gestattet.

ZU GANZ AUSSERGEWÖHNLICH BILLIGEN PREISEN.

Streng feste Preise. **Aufstellung** Aufmerksame Bedienung.

Kleiderstoffreste, zum Kleide ausreichend	Mk. 1.70 an.
Einwollene Reste, zum Kleide reichend	2.90 "
Seidenzeugreste für Blousen, prima Qualität	5.80 "
Buckskin-Reste zu Herrenanzügen	5.— "
Unterrock-Reste, völlig reichliche Weite	1.— "
Cattun-Reste, zum Kleide genügend	1.45 "
Bedruckte Flanelle zu Blousen und Jacken	— .65 "

Reste

in feinen Damenkleider-, Ball- und Tuchstoffen, Sammet, Hosenzeugen, Gardinen, Weisswaren, Futterstoffen, Schürzenzeug, Hemden- und Unterrockflanellen, Tischzeug, Bettzeug, Drell, Portiären, Läuferstoffen u. s. w.

weit unter dem Fabrikpreis.

Der Verkauf findet **Werktags von Morgens 8 bis Abends 3 Uhr** und **Sonntags von Vormittags 11 bis Abends 7 Uhr** nur gegen baar in einer eigens hierzu eingerichteten Abtheilung statt. Die äussersten Preise und Maasse sind auf jedem Reste deutlich vermerkt. 14190.3.3

Die Preise der Stückwaare sind für den Weihnachtsverkauf ebenfalls herabgesetzt.

Nähmaschinen

erster Klasse-Fabrikate, für deren hervorragende Güte das Renommé der unterzeichneten, in ganz Deutschland wohl accreditirten Firma (welche ihre eigene Monopol-Fabrikate führt), ebensowohl als die alleinige Vertretung der ersten Welt-Firmen Deutschlands, u. A.

Nähmaschinenfabrik Gritzner, A.-G., Durlach
(1400 Arbeiter),

die vollste Gewähr und solideste Bürgschaft bietet, empfiehlt bei reellster Bedienung und civilen Preisen gegen Abzahlung und baar.

Monopol-Nähmaschinen-Manufaktur

Hermann Provo, Karlsruhe,
Kaiserstrasse 215 (und 101/103.)

Neuester Katalog gratis franco. Jedermann zur Orientirung empfohlen. (Mehr wie 10 000 Referenzen und Zeugnisse). 13942.10.7

Bilderbücher, Jugendschriften, Vermittlungen von

Gesellschaftsspiele 14418.3.2

in großer Auswahl, zu billigen Preisen bei **Julius Stoebe, Schützenstr. 38.**

Villen, Hotels, Wirtschaftskaufm. Geschäften und Privat-Häusern übernimmt 14474.3.2

Fritz Müller,
Schiffstrasse 50.